

Gründungsversammlung **Chiemgau-Impakt (Verein zur Förderung der Erforschung des südostbayerischen Meteoritenkrater-Streifeldes)** e.V. am 3. Oktober 2006 in der Wirtschaft „Grabenstätter Hof“ in Grabenstätt

Protokoll erstellt von: Alfred Dufter

Es kamen ca. 60 Personen zusammen, um der Gründungsversammlung des **Chiemgau-Impakt (Verein zur Förderung der Erforschung des südostbayerischen Meteoritenkrater-Streifeldes)** e.V. beizuwohnen.

Der offizielle Teil der Gründungsversammlung dauerte von 20 Uhr bis 22h45.

Alle Abstimmungen bis auf die schriftliche und geheime Wahl des Vereins-Vorsitzenden wurden per Handzeichen vorgenommen. Bei Hand-Abstimmung wurde zunächst nach den Stimmen dafür, dann nach Stimmen dagegen und zum Schluss nach Enthaltungen gefragt. Die Vereinsgründung ging zügig vonstatten, da alle Teilnehmer und deren Vorschläge und Einwände sachlich und konstruktiv waren.

- **Tagesordnung 1:** Begrüßung durch Herrn Dr. Michael Rappenglück, Herrn Josef Konhäuser, dem stellvertretenden Landrat des Landkreises Traunstein, sowie Hr. Dr. Christian Soika Kreisheimatpfleger des Landkreises Traunstein.
- **Tagesordnung 2:** Vorstellung des aktuellen Forschungsstandes durch Herrn Rappenglück per Computer-Präsentation
- **Tagesordnung 3:** Als Protokollführer der Gründungs-Versammlung wurde einstimmig Herr Alfred Dufter von den Vereins-Mitgliedern per Handzeichen bestellt.
- **Tagesordnung 4:** Die von Herrn Rappenglück vorgelegte Tagesordnung der Gründungsversammlung wurde einstimmig per Handzeichen bestätigt.
- **Tagesordnung 5, Teil 1:** Aussprache und Beschlussfassung über die Vereins-Satzung:

- Herr Baron von Wrede regte an, zum §2 noch ein weiteres Ziel in die Satzung mit aufzunehmen:

15. Die Erfassung und Bewahrung der Natur- und Kulturdenkmäler im Sinne der Heimatpflege. Das neue Ziel wurde einstimmig per Handzeichen angenommen.

- Herr Baron von Wrede schlug vor, die Details zum Wissenschaftlichen Beirat in Paragraph 7 zu überarbeiten, damit die ursprünglichen Zielsetzungen des Vereins nicht so leicht zu untergraben seien. Der Beirat solle daher nicht durch die Mitglieder-Versammlung, sondern durch den Vorstand bestimmt werden. In §7 Wissenschaftlicher Beirat, wurde der Punkt 1 komplett geändert:

1 Der Beirat wird durch den Vorstand bestimmt. Er besteht minimal aus 3 Mitgliedern. Eine Maximalzahl von 9 Mitgliedern darf nicht überschritten werden. Er wird für die Dauer von drei Jahren bestimmt. Scheidet ein Mitglied während der Amtszeit aus, bestimmt der Beirat für die restliche Amtsdauer des ausgeschiedenen Mitgliedes ein Ersatzmitglied. Vorstandsmitglieder können nicht Mitglieder des Beirates sein.

Gründungsversammlung **Chiemgau-Impakt (Verein zur Förderung der Erforschung des südostbayerischen Meteoritenkrater-Streifeldes)** e.V. am 3. Oktober 2006 in der Wirtschaft „Grabenstätter Hof“ in Grabenstätt

Weitere Stellen, in denen von der Wahl des Beirates die Rede war, wurden entsprechend gestrichen:

§9 Punkt 3 wird zu Punkt 2 : Termin der Mitgliederversammlung

1d) gestrichen „des wissenschaftlichen Beirats“

3d) gestrichen „die Mitglieder des Beirats und“

All diese Änderungen wurden einstimmig per Handzeichen verabschiedet.

- Herr Konhäuser regte an, die Anzahl der Beisitzer zu erweitern. Doch in der Diskussion sprachen sich einige Gründungs-Mitglieder dagegen aus. Vielleicht wird das Thema in einer zukünftigen Mitglieder-Versammlung erneut angegangen.

- Herr Dr. Soika bemerkte, dass der geplante Vereins-Name ziemlich lang sei, und eine griffigere Kurzform leichter in den Medien korrekt zu zitieren sei.

§1-1[...]Chiemgau-Impakt (Verein zur Förderung der Erforschung des südostbayerischen Meteoritenkrater-Streifeldes) e.V. so dass auch die Kurzform: **Chiemgau-Impakt e.V.** Anwendung finden kann.

- Herr Konhäuser fragte die Versammlung, ob Herr Rappenglück als Versammlungs-Leiter diese Gründungs-Versammlung leiten solle. Bis auf eine Enthaltung durch Herrn Rappenglück nahmen alle den Vorschlag an. Herr Rappenglück akzeptierte.
- **Tagesordnung 5, Teil 2:** Aussprache und Beschlussfassung über die Vereins-Satzung:
 - Es tauchte die Frage auf, ob der Sitz des Vereins auch Erfüllungs-Ort sei, dies wurde bejaht.
 - Der Punkt 9.3 muss eigentlich 9.2 heißen, dies war nur ein Tippfehler.
 - Die Amtsdauer des Vorstandes wurde verlängert, um eventuelle Gänge zum Notar etc. zu minimieren:

§6 Vorstand

4 [...] der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von „**drei Jahren**“ statt „zwei Jahren“ gewählt.

Dieses Ansinnen wurde einstimmig per Handzeichen angenommen.

Die gesamte Satzung wurde inklusive aller gerade daran angebrachten Änderungen zur Abstimmung gestellt. Dabei tauchte die Frage auf, ob man aufgrund der Änderungen zuerst ein Gericht befragen müsse, das brauche es aber laut versammelter Meinung nicht. Die Versammlung wird jetzt sofort darüber abstimmen, das Gericht könne dann später noch seine Meinung dazu äußern. Die aktualisierte Satzung wurde mit Ausnahme einer Enthaltung angenommen (Abstimmung per Handzeichen).

Gründungsversammlung **Chiemgau-Impakt (Verein zur Förderung der Erforschung des südostbayerischen Meteoritenkrater-Streifeldes)** e.V. am 3. Oktober 2006 in der Wirtschaft „Grabenstätter Hof“ in Grabenstätt

- **Punkt 6 Tagesordnung:** Bestellung eines Wahl-Ausschusses, es wurden vorgeschlagen:

- * Herr Schützing, Bürgermeister von Grabenstätt

- * Herr Dr. Soiker, Kreis-Heimatspfleger

- * Herr Josef Fischer

Alle drei wurden bis auf je eine Enthaltung ihrerseits, per Handzeichen von der Versammlung bestätigt, die drei Herren nahmen die Wahl an. Herr Schützing leitete sogleich souverän die folgenden Wahlen.

- **Punkt 7 Tagesordnung:** Wahl des Vereins-Vorstandes

- Vereins-Vorsitzender:

Zunächst wurde Herr Dr. Michael Rappenglück aufgrund seiner großen Verdienste vorgeschlagen, Herr Dr. Rappenglück schlug stattdessen Herrn Konhäuser für den Vereins-Vorsitzenden vor. Zunächst wollte der Wahl-Ausschuss den Vorsitzenden wie gehabt per Handzeichen bestimmen, doch die gerade akzeptierte Satzung legt fest, dass der Vorstand durch eine geheime schriftliche Wahl zu bestimmen sei, und das wollte man jetzt nicht mehr ändern.

Daher wurde Herr Konhäuser in geheimer schriftlicher Wahl als Vorstand mit 31 abgegebenen Stimmen von 35 Mitgliedern einstimmig akzeptiert. Alle Stimmzettel waren gültig, es gab weder Enthaltungen, noch Ablehnungen. Herr Konhäuser nahm die Wahl an.

- Wahl der zwei stellvertretenden Vorsitzenden

Es gab kurz einen Disput, ob weitere Abstimmungen zeitsparender per Handzeichen durchgeführt werden könnten. Die Mitglieder-Versammlung stimmte einstimmig dafür, alle weiteren Wahlen des Abends wieder mit Handzeichen durchzuführen.

- 1. stellvertretender Vorsitzender

Herr Rappenglück wurde für als vorgeschlagen, und einstimmig per Handzeichen dazu gewählt, bis auf eine Enthaltung durch Herrn Rappenglück. Er nahm die Wahl an.

- 2. stellvertretender Vorsitzender

Herr Werner Mayer wurde vorgeschlagen, und einstimmig per Handzeichen gewählt, bis auf eine Enthaltung durch Herrn Mayer. Er nahm die Wahl an.

- **Tagesordnung 8:** Wahl des Schriftführers

Es wurde Herr Hans-Peter Matheisl vorgeschlagen, bis auf eine Enthaltung von Herrn Matheisl nahm die Versammlung diesen Vorschlag an. Herr Matheisl akzeptierte. Ein extra Pressesprecher wurde nicht berufen, darum kümmert sich ebenfalls Herr Matheisl.

- **Tagesordnung 9:** Wahl des Kassierers

Es wurde Herr Alfred Dufter vorgeschlagen, bis auf eine Enthaltung durch Herrn Dufter sprachen sich alle Mitglieder dafür aus. Er nahm die Wahl an.

Gründungsversammlung **Chiemgau-Impakt (Verein zur Förderung der Erforschung des südostbayerischen Meteoritenkrater-Streifeldes)** e.V. am 3. Oktober 2006 in der Wirtschaft „Grabenstätter Hof“ in Grabenstätt

- **Tagesordnung 10:** Wahl der Kassenprüfer
Zunächst wurde Herr Dr. Soika vorgeschlagen, aber da er kein Mitglied ist, geht das nicht.
Herr Rudi Leitermann (Kaufmann aus Chieming) und Herr Christian Schrankl wurden vorgeschlagen, und wurden in einer gemeinsamen Abstimmung einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

- Herr Konhäuser regte an, die Anzahl der Mitglieder im Vorstand nicht auf 5 festzuschreiben, sondern zwischen 5 und 7 variabel zu halten. Der Antrag wurde zurückgezogen, da in der Versammlung kritische Stimmen laut wurden. Vielleicht wird dieses Thema bei einer späteren Zusammenkunft wieder aufgenommen.

- **Tagesordnung 11:** Beschluss über die Beitragsordnung

Es kam die Frage auf, wie die Beiträge verwendet werden sollen. Diese sollen möglichst für die Forschung aufgewendet werden. Die Arbeiten der Forschergruppe waren bislang ehrenamtlich, und dabei wird es wohl auch bleiben.

Herr Konhäuser schlug einen Betrag von 30 Euro pro Jahr vor, der von jedem Mitglied zu entrichten sei. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Es kam die Frage auf, wie man Rechte an Forschungs-Ergebnissen vermarkten könne, das geht jetzt dank Vereins-Gründung sicher leichter als bisher.

- **Tagesordnung 12:** Verschiedenes

Herr Baron von Wrede regte an, noch heuer eine Mitgliederversammlung nach der Anerkennung der Gemeinnützigkeit einzuberufen. Aber da die Ämter sicher eine gewisse Zeit zur Anerkennung brauchen, wird die nächste Versammlung Ende 2006 oder Anfang 2007 einberufen.

Herr Alfred Dufter regte an, die meiste Korrespondenz per Email und Fax zu führen, um die oft erheblichen Porto-Kosten zu sparen, welche in anderen Vereinen oft die größten Einzel-Posten darstellen. Im Antrags-Formular werden daher laut dem Schriftführer Felder vorgesehen, in denen diese Kontakt-Daten für elektronische Medien erfasst werden.

Es kam die Frage auf, ob auch eine juristische Person, also ein Verein, dem Neugegründeten Verein betreten könne – ja, das geht.

Damit wurde der Abend erfolgreich beendet.

Gründungsversammlung Chiemgau-Impakt (Verein zur Förderung der Erforschung des südostbayerischen Meteoritenkrater-Streifefeldes) e.V. am 3. Oktober 2006 in der Wirtschaft „Grabenstätter Hof“ in Grabenstätt



Unterschriften von 7 Gründungsmitgliedern:

Name – Vorname:

Unterschrift:

Name – Vorname:	Unterschrift: